

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

### verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N<sup>o</sup> 81.

Freitag, den 10. September

1841.

### Chronologisches Verzeichniß

der beim Börsen-Vorstand eingegangenen Gaben zum Behuf der Sammlung von Jubelschriften etc.

der 4. Säcularfeier der Buchdruckerkunst 1840.

(Fortsetzung)

- |  |  |
|--|--|
| Herr Appun   | Circular an Buchhändler u. Buchdrucker; Tafellied gesungen am 24. Juni 1840.   |
| • Gutsch & Rupp in Carlsruhe                           | 1 Berger, 4. Säcularfeier etc. Zum Besten der Carlsruher Gutenbergstiftung. Prachtausgabe. gr. 8. geb.   |
| • C. A. Wolff & Co. in Berlin                          | 1 Pischon, kurze Geschichte der Erfindung etc. Einladung zur bevorstehenden Gedächtnisfeier am 24. Juni 1840, zunächst für die Schulen. 8. Berlin. br.   |
| • Flemming in Ologau                                   | 1 Riesewetter, gedrängte Geschichte d. Buchdruckerk. von ihrer Erfind. bis auf unsere Tage. gr. 8. br.<br>1 Thorwaldsen's Gutenbergs Statue lith. v. Hansfängl 2 Bl. chines. Pap. Fol.   |
| • C. Mübling in Ulm                                    | 1 Gutenbergs-Album zur Erinnerung an das 4. Säcularfest in Ulm. Pracht-Ausgabe. kl. 4. geb. nebst Placat.  |
| • Huber & Co. in St. Gallen                            | 1 Geschichte der Buchdruckereien in St. Gallen. Festgabe am 24. Juni 1840.<br>1 Denkblatt, 1 Programm, Lieder zur Feier in St. Gallen. Fol. 4. u. 8.   |
| • Gräfe & Unzer in Königsb.                            | 1 Geschichte der Buchdruckereien in Königsberg. gr. 8. geh. Hartung.<br>1 Sammlung der Geschichte, Lieder etc. zur 4. Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst in Königsberg am 5. December 1840.   |
| • Stockmar & Wagner in Zell.                           | 1 Schatten u. Licht. Eine Festgabe zum Johannistag 1840 zu Frankfurt a/M. gr. 4. broch.  |
| • Speyer in Krolsen                                    | 1 Reden am Gutenbergsfest zu Krolsen. 8. geh.  |
| • Bran in Jena   | 1 Placat der Universität Jena: Fiat lux etc. Fol.  |
| • Krausche in Camenz                                   | 1 Die 400jähr. Jubelfeier in Leipzig von G. K. geh.<br>1 Gutenberg u. der neue Geisterbund, besungen v. C. H. Lehmann. gr. 8. Camenz 1840. geb.  |
| • Becker & Altendorff in Stett.                        | 1 Mohnike, Geschichte der Buchdruckerkunst in Pommern. gr. 8. Stettin, Bülow. geh.   |
| • Duncker & Humblot                                    | 1 Klüchtige Blicke auf die letzten 40 Jahre des 4. Jahrhunderts d. Buchdruckerk. gr. 8. geh.   |
| • Hoff in Mannheim                                     | 1 Jubiläums-Büchlein oder Geschichte d. Buchdruckerkunst, erzählt fürs Volk.<br>1 Erinnerung an d. 4. Sekular-Feier etc. Abbildg. des Gutenbergplatzes in Mainz u. Schöfferplatzes in Gernsheim. kl. 4.  |
| • Karl Groos in Heidelberg                             | 1 Erinnerungsblatt an die 4. Säcularfeier d. Erfindung d. Buchdruckerk. in Freiburg. gr. Fol.  |
| • Verfasser  | 1 D r t l e y p, Pastor J. C., Festgabe für den deutschen Landmann, Predigt in Blumberg gehalten.  |
| • Progel, Cassirer der R. Akademie d. Wiss. in München | 1 Denkmal in Stereotypen, den Manen Gutenbergs geweiht von Vincenz von Pallhausen i. J. 1805 und zur 4. Säcularfeier der Buchdruckerkunst mit lithograph. Federzeichnungen zu Johannis 1836, herausgegeben von Progel. 4.<br>1 — do. do. Prachtausgabe. gr. 4. |

8r Jahrgang.

145

- Herr **Hotop** in Cassel 2 Sechs Jahrhunderte aus Gutenbergs Leben. Kleine Gabe zum großen Feste. Text von Franz Dingelstedt; Randzeichn. von Friedr. Müller in Cassel, Holzschnitte von Andrev, Bes, Kolvir, Subis, Druck von J. Hotop. Fol. 1840.
- **F. A. Brockhaus** 1 Geschichte der Buchdruckerei, Schrift- u. Stereotypengießerei von F. A. Brockhaus. Fol.
- **Ferd. Enke** in Erlangen 1 Zäck, Denkschrift für das Jubelfest der Buchdruckerkunst zu Bamberg, als Spiegel der allseitigen Bildungs-Verhältnisse seit unserer geschichtlichen Periode. gr. 8. geh.
- **Simon** in Berlin 1 Erinnerung an das 4. Säcularfest der Erfindung der Buchdruckerkunst, wie solches in der Weidleschen Buchdruckerei in Berlin am 24. Juni 1840 gefeiert wurde. gr. 8. geh.
- **L. Voss** 1 Drobisch, de Jo. Widmanni compendio arithmeticae mercatorum etc. Solemn. inventae typographiae saecularia scrips. 4. 1840.
- **Gröning'sche Buchhandlung** in Bemburg 1 (Leising) Festgedicht zur 4. Saec.feier der Erfindung des Buchdrucks dargebracht von I. W. Gröning in Bemburg. 4.
- **Orell, Büssli & Co.** in Zürich 1 Hitzig, Ferd., die Erfindung des Alphabetes. Eine Denkschrift zur Jubelfeier des 1440 erfundenen Bücherdrucks. Fol. 1840. geh.
- 1 Johanna Grey's Briefe an Heinr. Bullinger. Diplomatischer Abdruck des Originals nebst deutscher u. englischer Uebersetzg. Denkschrift etc. gr. 4. Velinp. 1840. geh.
- 1 Ellissen, Dr. Ad., Gedicht am Tage Johannes des Täufers 1840 in Göttingen. Druck von Th. Fischer in Cassel. 4.
- **Gebr. Becker** in Wesel 1 Extrablatt des Niederrheinischen Correspondenten z. 4. Säcularfeier d. Erfind. d. Buchdruckerf. 4.
- **F. G. Levrault** in Straßburg 1 Oberlin essai d'Annales de la vie de Gutenberg, Strasbourg. An IX de la Republique Réimprimé en 1840. gr. in-8. rel.
- 1 Kunz, die Erfindung der Buchdruckerkunst, ihre Anfänge u. Entwicklungen. Nebst 1 Berichte über die 4. Säcularfeier in Straßburg. — Für Volk u. Schule. 12. geb.
- **Zinger & Goering** in Wien 1 Koch, kurzgef. kritische Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst mit der ältesten Wiener u. österreichischen Buchdruckergesch. nebst Widerlegung der Ansprüche von Straßburg u. Harlem etc. gr. 8. geb. 1841.
- **Schönian** 1 Weber, Ferd., Beschreibung des Gutenbergfestes in Eberfeld. Am 25. Juli 1840. gr. 8. geh.
- **Bachem** 1 Entwurf des Statuts der zu errichtenden Provinz.-Invaliden-Kasse für Rheinland u. Westphalen, welche zur 4. Säcularfeier in Köln errichtet werden sollte.
- 1 Kramers Denkmünze zum Andenken an die 4. Säcularfeier. 1840. in Bronze.  
in Schriftzeug.
- **C. Haas'sche Buchh.** in Wien 1 Immergrün, Festgabe zur 4. Jubelfeier etc. Taschenbuch mit 7 Stahlstichen. 12.
- **Graf, Barth & Co.** 1 Erinnerung an den 24. Juni 1840. (Festlieder der Typographen in Breslau).
- **Frommann** 1 Lommatsch, Festpredigt zu Reithau u. Eichfeld den 28. Juni 1840. gr. 8.
- **Naach** in Reutl. 1 Programm zur Festfeier in Reutlingen. Fol.
- 1 Gailer, Rede in der Hauptkirche. gr. 8.
- **Glück** in Leipzig 1 Beschreibung aller bei der 4. Säcularfeier in Leipzig stattgefundenen Feierlichkeiten. gr. 8. Velinp. geb.
- **Berendsohn** in Hamburg 1 Ed, Geschichte der Buchdruckerkunst bis auf unsere Zeit. 16. geh.
- **Pickenhahn** in Chemnitz 2 Wieck's 2 Lieder zur 400jähr. Jubelfeier etc. zu Chemnitz 25. Juni 1840. 8. geh.
- **Thomas** in Leipzig 1 Seyffarth, unumstößlicher Beweis, daß i. J. 3446 vor Christus am 7. Sept. die Sündfluth geendet habe u. die Alphabete aller Völker erfunden worden seyen. Ein Beitrag zur 4. Sec.-Feier des Typendrucks. gr. 8.
- **Gebhardt** in Grimma 1 (L. Haupt) das Gutenbergfest in Görlitz. 8. Görlitz 1840.
- 1 — zur Feier des 4. Saecular-Jubelfestes der Buchdruckerkunst. Einladungsschrift der Oberlausitz. Ges. d. Wiss. 4. 1840. Görlitz.
- **Billig** in Warburg 1 Gutenberg-Lieder. Weihgabe. Gedichtet, gesetzt u. gedruckt von J. C. G. Billig. 8. Warburg. 840. geh.
- 1 — — — — — Buntdruck.
- **Hilsenberg** in Erfurt 1 Thüringisch-Erfurter Gedenkbuch der 4. Säcularfeier der Erfindung d. Buchdr.-Kunst in Erfurt, 26. u. 27. Juli 1840. Mit 20 Kunstbeil. gr. 8. geh.
- 1 Jubelnummer der Erfurter Zeitung. Fol.
- 1 Darstellung d. Gutenbergfestes in Erfurt. gr. 8.
- 1 Bechstein's Gutenberg. Gedicht. gr. 8.
- 1 Gesänge der Liedertafel.
- 1 Dennhardt's Festrede.
- 1 Ordnung der Trinksprüche.

Eingegangen bis zum 31. August 1841.

A. Kolt, d. 3. Secr. d. B.-B.

### Das neueste Hinrichs'sche Bücher-Verzeichniß.

Wir haben keinen Katalog, weder in der deutschen noch in einer fremden Literatur, der, was Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben über das in diesen Erschienenen betrifft, unserem Hinrichs'schen an die Seite gestellt werden könnte. Durch diese Gründlichkeit und die zweckmäßige Anordnung seines Inhalts hat dieser Katalog bei den Buchhändlern wie beim Publikum ein hohes Ansehen, ja förmliche Authentizität erlangt, so daß es unnöthig und auch schwer ist, zu seinem Lobe ein Mehreres noch zu sagen, als vielfach darüber schon gesagt ist. —

Was das uns vorliegende neueste Verzeichniß (Januar — Juni 1841) betrifft, so finden wir in demselben die Preise der Bücher, welche früher in Courant-Groschen (24 Gr. = 1 Thlr.) und in Silbergroschen (30 Gr. = 1 Thlr.) angegeben waren, hier zum erstenmale (neben der Angabe in Courant-Groschen) in „Nsg.“ aufgeführt, durch welche Bezeichnung (laut der Erklärung) die Preise in „Neu- oder Silbergroschen, wovon 30 auf Einen Thaler gehen“ ausgedrückt sind. Diese neue Reduction nun, und der Umstand, daß der Neugroschen in 10, der Silbergroschen aber in 12 Pfennige getheilt ist, hat zu vielfachen Unregelmäßigkeiten bei Angabe der Preise im vorliegenden Falle Veranlassung gegeben. Die Ungenauigkeit bei den Angaben der Preise in „Nsg.“ ist dadurch entstanden, daß 1 Gr. =  $1\frac{1}{4}$  Nsg. ist,  $\frac{1}{4}$  Neugroschen aber, wegen der Decimaleintheilung, sich in Pfennigen nicht geben läßt, was bei dem Silbergroschen = 12 Pfennige sehr wohl sich macht und auch in den früheren Verzeichnissen in diesen stets genau angegeben war; man hat sich nun dadurch zu helfen gesucht, daß man 1 Gr. =  $1\frac{1}{2}$  Nsg. (statt  $1\frac{1}{4}$  Nsg.), 3 Gr. = 4 Nsg. (statt  $3\frac{3}{4}$  Nsg.), 5 Gr. =  $6\frac{1}{2}$  Nsg. (statt  $6\frac{1}{4}$  Nsg.) und so fort aufgeführt hat; wir können uns aber mit dieser falschen Reduction nicht einverstanden erklären, müssen dieselbe im Gegentheil, übereinstimmend mit dem uns hierüber gewordenen Urtheile von Privatpersonen und Bücherfreunden, für eine Eigenmächtigkeit \*) erklären, und fühlen uns veranlaßt, dies um so mehr hier auszusprechen, als wir fürchten, daß diese unrichtigen Preis-Angaben — denn es sind unrichtige — dem Kataloge in seinem Rufe schaden werden. Auch ist diese Reduction der ungraden Courantgroschen nicht einmal mit Consequenz durchgeführt: pag. 81 z. B. steht bei „Galerie weibl. Schönheiten“ 5 Gr.  $6\frac{1}{4}$  Nsg., pag. 172: „Tausend und eine Nacht“ (Mar) 5 Gr.  $6\frac{1}{4}$  Nsg., so wie wir auch bei der Reduction der  $\frac{1}{2}$  Gr.: pag. 105 einmal  $2\frac{1}{2}$  Gr. = 3 Nsg., pag. 118 aber  $2\frac{1}{2}$  Gr. =  $3\frac{1}{2}$  Nsg. aufgeführt finden.

Kommen wir nun auf die Angabe der Titel selber, so thut es uns besonders leid, pag. 76 zwischen dem 6. u. 7.

\*) Eine Eigenmächtigkeit ist dies keinesweges, vielmehr beruht diese Reduction auf einer Uebereinkunft der hiesigen Buchhandlungen, hierorts die Preise so zu berechnen. Es hängt von den Verlegern ab, diesem Uebelstande abzuwehren, indem sie nur das Gute-Groschen System verlassen und ihre Preise selbst in Neugroschen feststellen dürfen. So lange dies nicht geschieht, werden bei allen ungraden Groschen-Preisen, der Decimal-Eintheilung der Neugroschen wegen, diese Unregelmäßigkeiten nicht zu vermeiden sein.  
J. d. M.

Titel ein Buch zu vermissen, das ein so bedeutendes Aufsehen in Deutschland gemacht, und das wir auch pag. 115 (oben) unter dem Namen des Verfassers, der sich zwar nicht genannt, aber doch durch diese Schrift einen Namen gemacht hat, vergebens suchten, während wir doch die verschiedenen Entgegnungen auf diese Schrift in dem Kataloge wohl finden. Mögen letztere von der Existenz des im Kataloge vergessenen Buches zeugen, dessen Inhalt ja hauptsächlich gegen Maßregeln gerichtet war, denen wir wohl eben auch die Nicht-Aufnahme des Titels in unserem Kataloge zu verdanken haben \*).

### Barbierstube und — Buchhandlung.

Gewiß war es manchem Collegen erfreulich, in Nr. 70. d. Bl. einen Gegenstand kurz angeregt zu finden, der zur Zeit wohl unbedenklich zu einem der Grundübel des Sortimentshandels, besonders in kleineren Städten, gerechnet werden muß, wir meinen das Eingreifen Unberufener in den Buchhandel. Nach Belegen zu dieser Behauptung dürften wohl nur wenige Collegen lange suchen müssen, da ihnen Buchbinder, Lehrer und allerhand andere Leute bald aus der Verlegenheit helfen würden; selten aber dürften Beispiele so eclatanter Art sich vorfinden, wie Ref. davon eines in seiner Nähe zu beobachten das Glück hat, und welches zu merkwürdig ist, als daß er es nicht zu allgemeiner Erbauung mittheilen sollte. In dem Städtchen T..... lebt ein Barbier, Namens D....., der vor mehreren Jahren anfang, nach Höherem strebend, neben seinem Geschäfte eine kleine Leihbibliothek zu sammeln. Unterstützt durch einige Handlungen in M..... legte er sich bald auch darauf, auch für Andere Bücher zu besorgen, und sich so in den Buchhandel zu mischen. Nicht lange wahrte es aber, daß er sich mit dieser Art Geschäfte zu machen begnügte, denn bald firmirte er D.....sche Buchhandlung, und wandte sich nach Leipzig, wo er auch einen bereitwilligen Commissionair fand, der ihn unter die Zahl seiner Committenten aufnahm \*\*). In seinem

\*) Es bedarf wohl keiner Erläuterung, daß der Hr. Verf. hier von den „Vier Fragen eines Ostpreußen“ spricht. Dem Kataloge kann die Nicht-Aufnahme dieser Schrift nicht zum Vorwurfe gereichen, da selbstredend verbotene Schriften von demselben ausgeschlossen sind. Die Inconsequenz und Dummheit der heutigen Censur zeigt sich aber bei dieser Gelegenheit im grellsten Lichte. Nicht allein, daß sie die Verbreitung einer Menge von Flugschriften über eine verbotene Schrift gestattet, duldet sie sogar in den Widerlegungen den theilweisen oder gänzlichen Wiederabdruck derselben. Das ist gar zu naiv! J. d. M.

\*\*\*) Herr D. in T. ist thatsächlich Inhaber einer Leihbibliothek, mit welchem Rechte aber und welcher Qualification, das haben zunächst die ihm vorgesetzten Behörden zu entscheiden und es kann keinem Leipziger Buchhändler verwehrt sein, ihm für diesen Zweck seinen Bedarf privatim zu liefern. Weiter sollte man jedoch nicht gehen und namentlich eine solche Firma nicht unter die Committenten aufnehmen, so lange nicht der Nachweis der Berechtigung zum Buchhandel geliefert worden ist und auf Grund derselben eine Aufnahme in den Börsenverein stattgefunden hat. Ist letzteres auch nicht direct zu erzwingen, da die Berechtigung zum Buchhandel zunächst nur von der Erlaubniß des betreffenden Staats abhängt, so sollten doch die Mitglieder des Börsenvereins, seien sie Verleger oder Sortimentshändler, nur mit solchen Collegen Geschäfte machen und Verbindungen

eigentlichen Berufe wirkt Hr. D.... aber noch immer fort, und barbiert noch heutiges Tages zum Theil eigenhändig seine Kunden, welches kürzlich ein durch T..... reisender Buchhändler selbst erlebte, dem, als er das Bedürfnis nach einem Barbier fühlte, Hr. D.... vorgeschlagen wurde, den er aber, um nicht durch eine Erkennungsscene in Verlegenheit zu setzen und gefest zu werden, verbat.

In wiefern Hr. D.... in einem Staate, wo positive Gesetze über nachzuweisende wissenschaftliche und Vermögens-Erfordernisse bestehen, berechtigt ist sich Buchhändler zu nennen, kann Ref. nicht ermessen; aber in welchem Lichte muß unser Stand durch das Eindringen solcher Leute dem großen Publico erscheinen, und wie nachtheilig wirkt ihr Eingreifen, da sie, aus ganz fremdartigen Gewerben ihren Erwerb ziehend, nur darnach streben Geschäfte um jeden Preis zu machen; wie leicht kann auch durch sie, wenn auch nur aus Unkenntniß, der Nachdruck sich da Absatzwege eröffnen, wo dies durch den wirklichen Buchhändler nie geschehen wäre.

Interessant dürfte es sein, auch von andern Seiten Fälle ähnlicher Art mitgetheilt zu sehen; vielleicht ließe die volle Erkenntniß des Gebrechens ein Mittel zur Abhülfe finden.  
E. D.

#### Wunsch, die Recensionen betr.

Wenn ein Vater sein Kind in die Welt gesandt hat, so ist es natürlich, daß er sich nicht bloß darum bekümmert, ob es sein Glück gemacht hat, sondern es liegt ihm auch daran, zu wissen, wie die Welt über dasselbe urtheilt. Bei den meisten Verlegern scheint dieser letztere Wunsch sich aber nur sehr schwach zu äußern. Wenn sie einen neuen Verlagsartikel vom Stapel haben laufen lassen, scheren sie sich wenig darum, ob er Lob oder Tadel einträgt, es ist ihnen genug, daß sie den pecuniären Gewinn oder Verlust davon erfahren. Das Weber'sche Recensionenverzeichnis hat wegen der geringen Theilnahme, welche dasselbe besonders im Buchhandel fand, mit dem vorigen Jahrgange zu erscheinen aufgehört und soll nun am Schlusse dieses Jahres geliefert werden, wenn sich bis dahin so viel Subscribern gefunden haben werden, daß die Kosten desselben gedeckt sind, was in den drei früheren nicht der Fall war. Möchte sich von Seiten der Buchhandlungen jetzt eine solche Theilnahme äußern, daß Herr Weber für seine Aufopferungen in den ersten Jahrgängen entschädigt werde!

Wie schwer es dem Verleger oft fällt, einen Abdruck der Recension eines seiner Verlagsartikel zu erhalten, ist bekannt, und doch verursacht es dem Herausgeber oder den Debitanten eines recensirenden Journals nur wenig Mühe, wenn sie bei einer jeden Nummer den Verlegern darin beurtheilter Werke unaufgefordert ein Exemplar derselben, oder falls

unterhalten, die diesem Vereine angehören. Da nun in Sachsen der Börsenverein gesetzlich anerkannt ist, so dürfte es auch nicht schwer sein, Nichtbörsenmitglieder dadurch schon von dem Vertriebe des Buchhandels auszuschließen, daß keine Leipziger Buchhandlung mit ihnen in eine öffentliche Geschäftsverbindung träte, also auch kein Commissionair sie unter seine Committenten aufnehme. —  
J. d. M.

sie nicht bei einem jeden eine ganze Nummer zum Opfer bringen wollten, wenigstens das Stück derselben, auf dem die betreffende Recension abgedruckt steht, zugehen ließen.  
E. W.

#### Mannigfaltiges.

Ein wunder Fleck im Buchhandel sind auch die versiegelten und zugeklebten Kouverts und Bücher. Dies haben auch bereits viele Sortimentshandlungen eingesehen und sich deshalb das Zuschieben derselben von den Verlegern durchaus verboten. Sie machen es recht, diese Buchhandlungen, denn im Durchschnitt ist wenig Gewinn und noch weniger Ehre dabei. Hat ein Autor ein wirklich praktisches und gutes Werk, in welchem vielleicht reelle Verbesserungen und Erfahrungen aus der technischen Chemie, wie z. B. im Bierbrauen, Branntweinbrennen, Färben etc. drucken lassen, so mag er lieber den Preis höher hinaufstellen und dasselbe nur gegen baare Zahlung abgeben, und der Gewinn oder Ertrag wird allemal größer sein, als wenn er dasselbe versiegelt oder sonst verschlossen versenden läßt, da dieser Umstand schon von vorn herein viele Käufer abschreckt. Ist das Werk hingegen nicht viel werth, bietet es durchaus nichts Neues, oder sonst Brauchbares, so hilft auch die Manipulation des Verschließens nicht, und nicht lange dauert es und man liest in einer Zeitschrift, daß hier oder dort Jemand geprellt sei und vielleicht so viel Nächstenliebe besitzt, Andere vor gleichem Schaden zu warnen, wie es vor einiger Zeit in einem ähnlichen Falle in der lobenswerthen Dorfzeitung geschah — die gewöhnlich jedes Ding beim rechten Namen nennt. (Abendz.)

In Amerika erscheint ein neues Journal, das an Umfang Alles übertrifft, was die alte Welt in dieser Art aufweisen kann. Acht enggedruckte Seiten füllen einen Bogen von 8½ Fuß Länge und 6 Fuß Breite. Dies Riesen-Journal führt den Titel: „Boston Notion“ (Bostoner Idee), der Verleger ist Georg Roberts und der Preis beträgt jährlich 3 Dollars, einzelne Nummern kosten ¼ Dollar. Der Inhalt besteht in Romanen, Gedichten, geistlichen Reden, politischen Artikeln, philosophischen Betrachtungen, literarischen Notizen, Handelsnachrichten etc.

Auf dem rheinischen Landtage gab's einen Antrag zu Erlassung eines Gesetzes gegen Thierquälerei, wobei natürlich auch an den Greif der Presse und die Gule der Minerva gedacht worden ist.  
(Gesellsch.)

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

### Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[4518.] Subscriptionseröffnung auf ein religiöses  
Prachtwerk.

### Ehre sei Gott in der Höhe.

Gebet- und Erbauungsbuch für Katholiken.

15 — 18 Bogen in gr. 12.

Illustriert mit 21 Kunstwerth habenden Holzschnitten  
aus dem Atelier der Herren C. Braun und von  
Dessauer in München.

Mainz C. G. Kunze.

Preis der Ausgaben:

Nr. 1. roh 2 fl. 36 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  15 N $\frac{1}{2}$  (1  $\frac{1}{2}$  12 g $\frac{1}{2}$ ),  
gebunden in gepresstem Band mit Goldschnitt  
4 fl. 16 kr. oder 2  $\frac{1}{2}$  15 N $\frac{1}{2}$  (2  $\frac{1}{2}$  12 g $\frac{1}{2}$ ).

Nr. 2. roh 5 fl. 24 kr. oder 3  $\frac{1}{2}$  5 N $\frac{1}{2}$  (3  $\frac{1}{2}$  4 g $\frac{1}{2}$ ).

An diesen Preisen gestatte ich 25 % Rabatt.

Einbände in englischem Kalblederband mit geschmackvollen  
Goldverzierungen liefere ich zu 2 fl. 3 kr. od. 1 Thlr. 6  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
(1 Thlr. 5 gGr.) netto und überlasse es jeder Handlung  
dafür die Ladenpreise zu bestimmen.

Die mit Circulair vom 24. Juni versandten Subscrip-  
tionslisten mit beigedruckten Holzschnittproben geben Zeugniß von  
dem wahrhaft künstlerischen Werth der Illustrationen, und für  
seinen gebiegene Inhalt bürgt wohl der Name des Verfassers,  
der bereits durch sein Werk: **die Idee des kathol. Prie-  
sterthums** und das so eben erschienene und von ihm neu  
bearbeitete Werk: **Nippel, die Schönheit der katholischen  
Kirche**, bei Kirchheim, Schott u. Thielmann, sich als ein  
geistvoller Schriftsteller bekannt gemacht hat.

Ich bitte gefälligst dem Prospectus einige Auf-  
merksamkeit zu widmen, um sich zu überzeugen, daß thätige  
Verwendung bei diesem Unternehmen an seinem Platz ist.

P. S.

Zur Nachricht für die Herren Collegen in Oestreich:

**Ein Anhang, die Kirchengesänge und Vita-  
nenen, wie solche in den k. k. östreich. Staaten vor-  
geschrieben sind**, wird gedruckt und dadurch dieses Gebet-  
buch um so verkäuflicher in genannten Staaten werden.

C. G. Kunze in Mainz.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4519.]

## National - Prachtwerk!

Bei uns erscheint und wird Ende dieses Monats die 1te Lieferung an diejenigen Handlungen versandt,  
welche Nova annehmen:

### Dr. Martin Luther's Leben.

Ein  
Erinnerungsbuch für evangelische Christen,  
nach den besten Quellen bearbeitet

von  
**Dr. F. W. Genthe in Eisleben.**

**Prachtausgabe**, in 18 — 20 Lieferungen mit 18 — 20 der schönsten englischen Stahlstiche.

Dieselbe erscheint in gr. 4. auf dickem Schweizer Velin, die Zeichnungen sind vom berühmten G. D $\pi$ is  
und wird sich also dieses Prachtwerk bei seiner so vortrefflichen inneren und äußeren Ausstattung gewiß des größten  
Beifalls im Publikum zu erfreuen haben.

Monatlich erscheint regelmäßig eine Lieferung à 10 N $\frac{1}{2}$  = 8 g $\frac{1}{2}$  = 30 Kr. Conv. = 36 Kr. rh. und bewil-  
ligen wir außer dem bei dergleichen Erscheinungen gewöhnlichen Rabatt von 25% noch an Freiemplaren

**6 + 1. 10 + 2. 20 + 3. 100 + 25.**

ohne, mit den Zahlungsfristen, lästige Bedingungen aufzuerlegen, wie es jetzt so häufig geschieht!

Ferner geben wir noch als Prämie beim Schluß für jedes bezahlte Exemplar des Prachtwerks ein Kunst-  
blatt im Werthe von 3  $\frac{1}{2}$  „**Luther auf dem Reichstage zu Worms**,“ welches ganz besonders schön  
ausgeführt wird.

Aus allem diesen werden Sie ersehen, daß wir alles mögliche gethan haben, unserer Ausgabe den ver-  
dienten Eingang zu verschaffen und eben sowohl auch unsern Herren Collegen für gütige Verwendung dankbar zu  
sein; indem wir nun höflichst ersuchen, uns Ihre Theilnahme an diesem Nationalwerke nicht zu versagen, bitten  
wir zugleich diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, muthmaßlichen Bedarf an Exemplaren,  
Anzeigen und Placaten gefälligst selbst bald anzugeben.

Leipzig, im August 1841.

**C. Poenicke & Sohn.**

[4520.]

London, den 13. August 1841.

**P. P.**

Untenstehend theilen wir die Liste der für 1842 erscheinenden Annuals und Almanache mit, wobei wir bemerken, dass wir unter keiner Bedingung irgend eins von den Almanachen à C. verschicken, und im Voraus bitten, uns mit allen Zumuthungen wegen Zurücknahme zu verschonen. — Wir zeichnen

hochachtungsvoll

**Black & Armstrong.****Annuals für 1842.**

	ord.	netto.
The Picturesque Annual. 8vo. Paris, mit vielen ausgezeichneten Stahlstichen und Vignetten auf Stahl in den Text gedruckt. — Text von Mrs. Gove . . . . .	7 1/2 11 1/4 Ng <sup>l</sup>	6 1/2 8 3/4 Ng <sup>l</sup>
The Book of Beauty. 8vo. . . . .	7 - 11 1/4 -	6 - 8 3/4 -
The Keepsake. 8vo. Ed. by the Countess Blessington. . . . .	7 - 11 1/4 -	6 - 8 3/4 -
The Drawing-Room-Scrapbook 4to. . . . .	7 - 11 1/4 -	6 - 8 3/4 -
Italy, the Rhine and Greece. Serie I. 4to. . . . .	7 - 11 1/4 -	6 - 8 3/4 -
Historical Illustrations to the Bible. 4to. . . . .	7 - 11 1/4 -	6 - 8 3/4 -
Forget me not. 12mo. . . . .	4 - 6 1/4 -	3 - 10 -
The Friendships Offering. 12 mo. . . . .	4 - 6 1/4 -	3 18 3/4 -
Christian forget me not and Biblical Keepsake. 8vo. in Maroquin mit vielen Stahlstichen. . . . .	5 - 17 1/2 -	4 - 23 3/4 -
The Gallery of Beauty and Court of Queen Victoria mit 18 Portraits. . . . .	14 - 22 1/2 -	12 - 7 1/2 -
Book of the Boudoir 3d. series. high 4to. Marr. . . . .	14 - 22 1/2 -	11 - 2 1/2 -
The Parterre or Floras Gems. 12 schön illuminirte Kupfer. Imp. 4to. . . . .	11 - 2 1/2 -	9 - 13 3/4 -
Juvenile Scrapbook. 12 mo. . . . .	2 - 25 -	2 - 12 1/2 -
Le Livre de mon Fils par M. M. L. Galibert et Clément Pelée. 2 - 3 3/4 -	2 - 3 3/4 -	1 - 25 -
Le Livre de ma Fille par la Comtesse Hélène de St. Morin. . 2 - 3 3/4 -	2 - 3 3/4 -	1 - 25 -
The Sporting Almanac Oracle of Rural life. . . . .	— - 26 1/4 -	— - 22 1/2 -

Byron's Child Harald  
Lockhart's Spanish Romances

Beide, prachtvoll ausgestattet mit vielen Kupfern, erscheinen Anfangs October. Die Preise werden wir nachträglich im Börsenblatte annoncirea. —

[4521.] Binnen Kurzem erscheint in unserm Verlage:

**Jahrbücher für sächsisches Strafrecht.**

Herausgegeben v. d. Königl. Sächs. Appellat.-Räthen Ch. B. v. Waghdorf und Dr. G. A. Siebdrat. Neue Folge. gr. 8. à Heft 20 Ng<sup>l</sup> (16 gg<sup>l</sup>).

Wir empfehlen dieselben unsern Herren Collegen zu Inferaten ihres jurist. Verlags, wofür wir à Seite 1 A berechnen.

**Arnoldische Buchhandlung**  
in Dresden u. Leipzig.

[4522.] **Statt Wahlzettel.**

Binnen 8 Tagen erscheint bei mir:

**Dumas, Alex.,** Histoire de Napoleon. Mit kritischen und erklärenden Anmerkungen und einem Wörterbuche zum Schulgebrauch herausg. von Dr. E. Hoche. 8. geh. n. 10 Ng<sup>l</sup> (8 gg<sup>l</sup>).

**Fischer, J. F. W.,** über das menschliche Herz und seine Eigenheiten. Ein Jahrgang von Predigten über alle Sonn- und Festtage. 3r Bd. gr. 8. 1 1/4 1/2.

Ende dieses Monats wird zur Versendung fertig:

**Retzsch, M.,** Gallerie zu Shakespeares dramatischen Werken, VI. Lieferung: Othello. 13 Tafeln. Mit Erläuterungen von H. Ulrici, deutsch u. in engl. Ueber-

setzung. Qu. gr. imp. 4. in engl. Leinwand cart. Subscr. Preis n. 5 1/2.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich den muthmaßlichen Bedarf zu verlangen.  
Leipzig, den 10. Septbr. 1841.

**Crust Fleischer.**

[4523.]

Bei  
**Benedict Weiffner**  
in  
Reichenberg

erscheint in Commission:

Von der  
**Baumwoll = Fabrikation**  
und der

Ausübung der gefällsämlichen Controlle  
in Absicht auf die, mit der Baumwoll-Manufactur sich beschäftigenden Gewerbsunternehmungen.

Von  
**Wilhelm Brandl,**  
Director des k. k. Gefällshauptamts 1. Klasse zu Reichenberg in Böhmen.

12. circa 180 Seiten. 2 1/2 n.

Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, wollen à cond. verlangen.

[4524.]

Berlin &amp; London den 25. August 1841.

## Taschenbücher etc. für 1842.

Sämmtlich höchst elegant gebunden.

### I. Mit deutschem Text, Verlag von A. ASHER & Co. in London.

	ord.	netto	baar
Edelstein und Perle (5. Jahrg.) 11 herrl. engl. Stahlstiche, Genrebilder, (ein wahres Prachtwerk) folio. . . . .	8 $\text{r}^{\beta}$ 5 Ng $\ell$	— 6 $\text{r}^{\beta}$ 10 Ng $\ell$	— 6 $\text{r}^{\beta}$ — Ng $\ell$
Ehret die Frauen, (7r Jahrg.) 12 weibliche Bildnisse, engl. Stahlstiche. Imp.-8. . . . .	4 — — —	— 3 — — —	— 2 — 22 $\frac{1}{2}$ —
Shakespeares Frauenbilder, 45 weibliche Bildnisse zu den Schauspielen des Dichters, eleg. cart. Goldschnitt. roy.8.	14 — — —	— 10 — 3 $\frac{3}{4}$ —	— 9 — 10 —
Dasselbe, höchst eleg. in Maroquin gebund., Goldschn. roy.8.	15 — — —	— 11 — 11 $\frac{1}{4}$ —	— 10 — 10 —
Galerie der Grazien, neue Folge, 4te Serie. roy.8. . . . .	3 — 15 — —	— 2 — 15 — —	— 2 — 7 $\frac{1}{2}$ —

### II. Mit französischem Text, Verlag v. A. ASHER et Co. in London.

Le Keepsake français, 16 herrl. Stahlstiche. Imp.8. . . . .	5 $\text{r}^{\beta}$ — Ng $\ell$	— 3 $\text{r}^{\beta}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ng $\ell$	— 3 $\text{r}^{\beta}$ 15 Ng $\ell$
Galerie des femmes de Shakespeare, collection de 45 Portraits, enrichie de notices historiques et littéraires par C. Delavigne. — Jay. — Villemain. — Bonjour. — Charles Nisard. — Poujoulat. — Desbordes-Valmore. — G. Sand. — A. Tastu etc. etc. — Cartonné roy.8. . . . .	14 — — —	— 10 — 3 $\frac{3}{4}$ —	— 9 — 10 —
Relié en maroquin, doré, de toute Elegance. roy.8. . . . .	15 — — —	— 11 — 11 $\frac{1}{4}$ —	— 10 — 10 —

### III. Englische Taschenbücher.

	ord.	netto.
Book of Beauty, weibliche Bildnisse. Imp. 8. . . . .	7 $\text{r}^{\beta}$ 11 $\frac{1}{4}$ Ng $\ell$	— 6 $\text{r}^{\beta}$ 8 $\frac{3}{4}$ Ng $\ell$
Book of the Boudoir. kl. fol. . . . .	14 — 22 $\frac{1}{2}$ —	— 11 — 2 $\frac{1}{2}$ —
Christian forget me not. 8. . . . .	5 — 17 $\frac{1}{2}$ —	— 4 — 23 $\frac{3}{4}$ —
Drawing Room Scrap Book. 36 Stahlstiche. 4. . . . .	7 — 11 $\frac{1}{4}$ —	— 6 — 8 $\frac{3}{4}$ —
Old English & Architectural Annual. kl. fol. . . . .	14 — 22 $\frac{1}{2}$ —	— 12 — 17 $\frac{1}{2}$ —
Forget me not. 12. . . . .	4 — 6 $\frac{1}{4}$ —	— 3 — 10 —
Friendships Offering. 12. . . . .	4 — 6 $\frac{1}{4}$ —	— 3 — 18 $\frac{3}{4}$ —
Gallery of Beauty on the Court of Queen Victoria 4. . . . .	14 — 22 $\frac{1}{2}$ —	— 12 — 7 $\frac{1}{2}$ —
Historical Illustrations to the Bible. 4. . . . .	7 — 11 $\frac{1}{4}$ —	— 6 — 8 $\frac{3}{4}$ —
Italy, Rhine & Greece 1. Series. 4. . . . .	7 — 11 $\frac{1}{4}$ —	— 6 — 8 $\frac{3}{4}$ —
Juvenile Scrap Book. Kindertaschenb. 12. . . . .	2 — 25 —	— 2 — 12 $\frac{1}{2}$ —
Keepsake, Genrebilder. Imp. 8. . . . .	7 — 11 $\frac{1}{4}$ —	— 6 — 8 $\frac{3}{4}$ —
Parterre or Flora's Gems. kl. fol. . . . .	11 — 2 $\frac{1}{2}$ —	— 9 — 13 $\frac{3}{4}$ —
Picturesque Annual. Imp. 8. . . . .	7 — 11 $\frac{1}{4}$ —	— 6 — 8 $\frac{3}{4}$ —

Indem wir die Ehre haben, Ihnen obiges Verzeichniss der für das Jahr 1842 in England &c. erscheinenden Taschenbücher zu überreichen, und Sie um Ihre geneigten Aufträge ergebenst zu bitten, ersuchen wir Sie, uns gefälligst anzugeben, ob Sie Ihren Bedarf von Hamburg direct, oder von Leipzig zur Post zu empfangen wünschen. Sie können Sich der promptesten Bedienung versichert halten und überzeugt sein, dass Alles geschehen wird, um die schnellmöglichste Lieferung zu bewirken. Dass *nichts à cond.* versandt wird, versteht sich von selbst. Sollten später noch andere Jahrbücher erscheinen, so werden wir nicht ermangeln, Ihnen davon Anzeige zu machen.

London, den 25. August 1841.

Mit Achtung empfohlen

A. ASHER et Co.

NB. Bei der vorgerückten Jahreszeit werden Aufträge *baldigst* erbeten.

[4525.]

### Wählen Sie gefälligst.

Im Verlags-Bureau zu Adorf erscheint Ende September:

## Militairische Briefe eines Verstorbenen

*an seine noch lebenden Freunde;*

historischen, wissenschaftlichen, kritischen und humoristischen Inhalts.

Zur unterhaltenden Belehrung für Eingeweihte und Laien im Kriegswesen.

[4526.] Im Verlage von Albert Heunisch in Basel erscheint binnen Kurzem und ist durch Eschopp & Co. in Basel zu beziehen:

**Leichtfasslicher französischer Sprachunterricht**  
zum Gebrauche für Kinder und junge Leute, welche keine grammatikalischen Vorkenntnisse besitzen,  
von **J. G. Fries**,

chem. Professor im polytechnischen Institute in Paris, Verfasser mehrerer französisch-deutscher und deutsch-franz. Schulbücher.

Preis ungefähr 54 kr. oder 17½ Ngr. (14 ggr.).

Ferner sind in gleichem Verlage bereits erschienen:

Zwei Portraits von Voltaire nach De La Tour und nach Lagillière,

welche nur gegen baar von 24 kr. oder 7½ Ngr. (6 ggr.) netto pr. Blatt versandt werden.

Da von Ersterem nichts unverlangt versandt wird, bittet man, den Bedarf fest mit 50% und à cond. mit 33% anzugeben.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.**

[4527.] In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Scelta di Commedie**

di

**Alberto Nota**

preceduta da Notizie biografiche del Medesimo.

Mit grammatikalischen Erläuterungen und einem Wörterbuche.

Zum Schul- und Privatgebrauche.

Von **G. B. Ghezzi**.

340 Seiten in 8. broch. Preis 22½ Ngr. (18 Gr. Cour.)

Von demselben Verfasser befindet sich unter der Presse:

**SCelta di Tragedie di Alessandro Manzoni, Vincenzo Monti e di Silvio Pellico.**

**Malerische Reise  
in Süd- und Nordamerika.**

Eine geordnete Zusammenstellung des Wissenswürdigsten von den Entdeckungsreisen eines Columbus, Las Casas, Oviedo, Gomara, Garcilazo de la Vega, Acosta, Fresier, La Condamine, Ellis, Ulloa, Phipps, Adlair, Castellux, Molina, Bartram, Stedmann, Mackenzie, Montgomery, Pike, Azara, Humboldt, Braddury, Antonio del Rio, Franklin, Beltrami, Collot, Long, Mawe, Miers, Hamilton, Cochrane, Clarke, Kengger, Aug. von Saint Hilaire, Spix und Martius, Prinzen von Neuwied, d'Orbigny u. a. m., verfaßt von einer Gesellschaft Reisender und Gelehrten, unter der Leitung des Herrn **Alcide d'Orbigny**.

Deutsch von **Dr. A. Diezmann**.

538 Seiten in 4. und mit 243 Abbildungen in f. Kupferstich und 2 Charten. broch. Preis 5 ₰.

**Encyclopädie  
der gesammten Thierheilkunde**

oder

**Vollständiges Real-Wörterbuch**

sämmtlicher Krankheiten der landwirthschaftlichen Hausthiere, ihrer Ursachen, Entstehungsweise, Vorbauung und gründlichen Heilung, für Aerzte, Physicatsärzte, Landwirthe, Beamte und Leser aller Stände. Zugleich als Volks- und Hülfsbuch zum schnellen Nachschlagen und zu steter Belehrung, wie man Gesundheit und Leben der Hausthiere möglichst lange erhalten und bewahren, Krankheiten vorbeugen, sie mildern und gründlich beseitigen kann. In Verbindung mit mehreren Thierärzten bearbeitet und herausgegeben von

**Dr. J. Braun.**

Lexikon-Format mit gespalteten Columnen. 761 Seiten. broch. Preis 2 ₰ 20 Ngr. (2 ₰ 16 ggr. Cour.)

**\*) Die Baugesetze  
für das Königreich Sachsen.**

Vollständiges Repertorium aller ältern und neuern Gesetze und Verordnungen in Bezug auf das Bauwesen in Sachsen.

Nebst doppeltem Register. Zusammengestellt von **Maximilian Poppe**, Architect.

8. broch. Preis 20 Ngr. (16 ggr. Cour.)

\*) Ist nicht allgemein versendet worden. —

[4528.] Bei J. J. Weber in Leipzig ist soeben erschienen:

**BOZ (Dickens)**

**BARNABY RUDGE**

(Fortsetzung von Master Humphrey's Wanduhr.)

1. bis 3. Bändchen. à 10 Ngr. (8 ggr.).

⚡ Vom 2. Bändchen ab wird das Werk nur auf Verlangen gesandt.

[4529.] In der v. Rohden'schen Buchhandlung in Lübeck ist so eben erschienen:

**Lieboldt, J.**, Travemünde und die Seebade-Anstalt daselbst topographisch und geschichtlich dargestellt. 6 Bog. geh. ½ ₰.

**Hohlmann, J. S.**, Leitfaden zum Unterricht und zur Selbstbelehrung im einfachen und doppelten Buchhalten. (Wohlfeile Ausgabe.) 4 Bog. geh. ½ ₰.

**Scherling, Chr.**, Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik für die oberen Klassen der Gymnasien. 16 Bog. ⅔ ₰.

Verhandlungen der schwedischen Akademie der Achtezener, in zwanglosen Heften hrsg. u. verdeutscht v. D. W. Dunkel. I. Heft 1. Der Engel des Todes v. Wallin, 2. Die Schlacht am Brunkeberg, Gedicht in 8 Gesängen von Fryxell. 7 Bog. geh. 12½ Ngr. (10 ggr.) Wer unverlangt keine Nova annimmt, beliebe zu wählen.



[4530.] **Taschenbuch für 1842.**

Zum Versenden liegt bereit:

**Des Bettlers Gabe,**  
Taschenbuch für 1842.8. Jahrgang. Herausgeg. v. W. Müller. Mit Kupfern.  
Preis 1  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  8  $\text{gg}$ ) netto.Bestellungen erbitte ich durch Herrn Georg Wigand,  
Berlin & Stralsund, im Aug. 1841.

W. Cornelius.

[4531.] Frankfurt a/M., den 15. August 1841.

Nachstehende Jugendschriften meines Verlags, welche sämtlich werthvollen Inhalts, sowie freundlich und sauber, wenn schon nicht im allernuesten Geschmacke, ausgestattet sind, offerire ich zusammengenommen für

3  $\text{Thlr.}$  — 5  $\text{fl.}$  24  $\text{fr.}$  netto

in laufender Rechnung. Da die Ladenpreise dem Publikum gegenüber von mir nicht herabgesetzt werden, möchte dem Sortimentshändler durch Benutzung meines Anerbietens ein nicht unbedeutender, sicherer Vortheil erwachsen.

Ergebenst

J. D. Sauerländer.

**Dittmar, Dr. G.,** Weizenkörner, gestreut in junge Herzen. Mit Kupfern und Bignetten. gr. 12. Geb. 1  $\text{r}$  — 1  $\text{fl.}$  45  $\text{fr.}$ **Friederich, Dr. G.,** Heliodor. Des Jünglings Lehrjahre. Mit einem Kupfer. 8. Geb. 1  $\text{r}$  — 1  $\text{fl.}$  48  $\text{fr.}$   
— — **Serena.** Die Jungfrau bei und nach ihrem Eintritt in die Welt. Ein Erbauungsbuch für religiös-geliebte Jungfrauen. 2 Theile, mit 2 Kupfern. Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage. 8. 1  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  12  $\text{gg}$ ) — 2  $\text{fl.}$  42  $\text{fr.}$ **Hufnagel, Dr. G.,** das Leben Jesu von Nazareth. Für kindliches Herz, Bedürfnis und Leben. 2  $\text{Thle.}$  Mit 2 Kupfern. 8. Geb. 2  $\text{r}$  — 3  $\text{fl.}$  30  $\text{fr.}$ **Irving, Washington,** die Geschichte des Lebens und der Reisen Christoph's Columbus. 4  $\text{Thle.}$  Mit Kupfern. 2  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  (2  $\text{r}$  12  $\text{gg}$ ) — 4  $\text{fl.}$ **Lustfeld, der Kinder,** oder erste belehrende Mittheilungen der Mütter an ihre Kleinen. Zugleich als erstes unterhaltendes Lesebuch für Kinder. Von dem Verfasser von „der Knaben Lustwald,“ „der Mägdelein Lustgarten“ u. s. w. Mit Kupfern und Bignetten und elegantem Umschlag. gr. 12. Geb. 1  $\text{r}$  — 1  $\text{fl.}$  48  $\text{fr.}$ **Lustwandlungen** auf der Morgen-Aue des Lebens, zur Erheiterung und Belehrung der weiblichen Jugend. Vom Herausgeber von „der Mägdelein Lustgarten.“ 2 Theile. Zweite wohlfeile Ausgabe. Mit 2 Kupfern und 2 Bignetten und elegantem Umschlag. gr. 12. Geb. 2  $\text{r}$  — 3  $\text{fl.}$  30  $\text{fr.}$ **Rudolphi, J. J.,** Schneeglöckchen, Märchenkrantz für Kinder. Zweite, mit 4 fein colorirten Kupfern vermehrte Aufl. 8. Geb. 1  $\text{r}$  — 1  $\text{fl.}$  48  $\text{fr.}$ **Serrius, Dr. A.,** Eloah. Weihestunden der Andacht und des Gebets. Mit einem Kupfer von Fleischmann. 12. Geb. 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gg}$ ) — 48  $\text{fr.}$ Ladenpreis zusammen 12  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{r}$  12  $\text{gg}$ ) — 21  $\text{fl.}$  39  $\text{fr.}$   
8r Jahrgang.

[4532.] So eben ist bei uns erschienen:

**Erinnerung an Leipzig.**

Großes Tableau mit 24 Randansichten.

Nach der Natur gezeichnet und lithograph. von

C. W. Arldt.

Höhe: 16 Zoll, Breite: 23 Zoll.

Preis: weiß 1  $\text{r}$ , chines. 1  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  8  $\text{gg}$ ), fein colorirt 2  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  (2  $\text{r}$  12  $\text{gg}$ ).

Da wir dieses Kunstblatt nicht pr. nov. versenden, so ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, Expl. à cond. gefälligst zu verlangen; colorirte Expl. können wir jedoch nur auf fest versenden.

Als Pendants dazu empfehlen wir die in unserm Verlag früher erschienenen Erinnerungsblätter an Dresden, Chemnitz, Teplitz, die Sächsische Schweiz und das Riesengebirge.

Dresden, im August 1841.

Eduard Vieweg &amp; Comp.

[4533.] Nachstehende, allenthalben mit großem Beifall aufgenommene Werke haben wir elegant cartonniren lassen, und wir sind überzeugt, daß Sie bei einiger Verwendung, namentlich um die Weihnachtszeit, ganz gute Geschäfte damit machen werden, bitten also davon zu verlangen:

**Orbis pictus von Kauffmann,**  
2 Theile, cart. in 1 Band.**Schiller's Gedichte erläutert von**  
**Dr. Viehoff, 3 Bändchen, cart.**  
in 11 Bänden.**Marianna Struß, 2 Theile, mit**  
**dem Kochbuch 3 Theile, cart.**

Handlungen, welche 10 Ex. fest nehmen, erhalten je 1 Freierempl. und wir werden sie überdies mit Ankündigungen mit Firma oder mit Inseraten unterstützen. Diese, so wie Placate bitten wir ebenfalls zu verlangen.

Balz'sche Buchhandlung in Stuttgart.

[4534.] Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß nachstehende Nova am 1. September versandt sind, und erlaubt sich auf die Bedingungen, welche der Versendungs-Factur angedruckt sind, aufmerksam zu machen.

**Brindmeier, Dr. Ed.,** Liebe und Leben. Novellen. 17 Bogen 8. geh. 1  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  8  $\text{gg}$ ).**Costmann, W. geb.** Blumenhagen, die Gymnambule. Kunstleben. Piota oder der Schleierfall. Drei Novellen. 13 Bogen 8. geh. 1  $\text{r}$ .**Soulié, Fr.,** die vier Schwestern. Nach d. Franz. von Dr. Ed. Brindmeier. 3 Bde. 8. geh. 3  $\text{r}$ . Rest 2. u. 3.**Tarnowski, Ladislaus,** Napoleon und die Philadelphien. Ein Roman aus den Kriegsjahren 1806 bis 1809. 3 Bde. geh. 1  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  12  $\text{gg}$ ). Rest 3. Bd.

Braunschweig, im September 1841.

G. C. C. Meyer sen.

146

[4535.] **Preisermäßigung.**

Außer den, in Nummer 20 u. 22 d. Bl. angezeigten Verlags-Artikeln habe ich mich veranlaßt gefunden auch die folgenden im Preise zu ermäßigen, und bitte diejenigen Handlungen, welche von dem einen oder andern sich Absatz versprechen, gefäll. à cond. zu verlangen.

Prag, im August 1841.

**v. Mayregg'sche Buchhandlung  
(P. H. Neukirchen.)**

- Aristoteles, über die Seele und ihre Unsterblichkeit. Aus dem Griech. übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet von Prof. M. W. Voigt. gr. 8. statt 1  $\text{r}$  5  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  4  $\text{gr}$ ) jetzt 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ).
- Beranel (Bikt.), immerwährender Gartenkalender, in welchem die in jedem Monate vorkommenden Verrichtungen in dem Blumen-, Gemüse- und Obstgarten, dann bei dem Treib- und Glashause und der Drangerie vorkommen, unter Angabe der Blüthezeit der Blumen. 12. Mit Titelfupfer. br. Statt 11  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  (9  $\text{gr}$ ) jetzt 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  (6  $\text{gr}$ ).
- Beuttel von Lattenberg, Fel. Val., die Anbetung Gottes im Schmucke seines heiligen Wortes. Ein katholisches Gebet- und Andachtsbuch, unmittelbar geschöpft aus den Urquellen der heiligen Schrift. Mit dem Motto: Seid fröhlich im Hoffen, geduldig im Leiden, beharrlich im Beten. Mit gestochenem Titel nebst Kupfer. 12. statt 1  $\text{r}$  jetzt 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ).
- Bousifet (Ed. Ritter v.), Thèmes français. Ein Uebersetzungsbuch für Deutsche, welche bereits einen Coursus der franz. Sprachlehre gehört haben und sich in den grammat. Regeln und im franz. Briefstyle üben wollen. gr. 8. statt 18  $\frac{3}{4}$   $\text{Ngr}$  (15  $\text{gr}$ ) jetzt 12  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  (10  $\text{gr}$ ).
- Ciceronis, M. T., de natura Deorum ad M. Brutum libri tres, ad optimas editiones collati. Mit deutschen Wort- und Sach-Erklärungen und besondern grammat. Anmerkungen zum Gebrauche der studirenden Jugend von Jg. Seibt. 8. statt 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  (18  $\text{gr}$ ) jetzt 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ).
- de divinatione libri duo et de fato liber singularis, ad optimas editiones collati. Mit deutschen Wort- und Sach-Erklärungen und besondern grammat. Anmerkungen zum Gebrauche der studirenden Jugend von Jg. Seibt. 8. statt 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  (18  $\text{gr}$ ) jetzt 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ).
- disputationes tusculanae ad M. Brutum libri V., ad optimas editiones collati. Mit deutschen Wort- und Sach-Erklärungen, und besondern grammat. Anmerkungen, philosoph. u. mytholog. Beziehungen. Zum Nutzen und Gebrauche der studirenden Jugend, herausgeg. von Jg. Seibt. Mit Titelfupfer. statt 1  $\text{r}$  20  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  16  $\text{gr}$ ) jetzt 25  $\text{Ngr}$  (20  $\text{gr}$ ).
- Dlabak, G. J., allgemeines historisches Künstler-Lexikon für Böhmen und zum Theil auch für Mähren und Schlesien. 3 Bde. 4. statt 6  $\text{r}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  (6  $\text{r}$  6  $\text{gr}$ ) jetzt 3  $\text{r}$ .
- Fink, F. F., Harmonien und Kontraste im Tempel der Natur. 4 starke Bände. gr. 8. statt 6  $\text{r}$  jetzt 2  $\text{r}$  20  $\text{Ngr}$  (2  $\text{r}$  16  $\text{gr}$ ).
- Fuß, Fr., Anweisung zur Erlernung der Landwirthschaft nach allen ihren Theilen im Königreiche Böhmen. 3 Bde. Mit 33 zum Theile illum. Kupfertafeln. gr. 8. statt 3  $\text{r}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  (3  $\text{r}$  6  $\text{gr}$ ) jetzt 2  $\text{r}$ .

- Fuß, Fr., Beiträge zur Erlernung der Landwirthschaft. 3 Jahrgänge in 12 Bänden. 8. statt 10  $\text{r}$  jetzt 3  $\text{r}$ .
- Geschichte der Schiffbrüche, oder Nachrichten von den merkwürdigsten Schicksalen und Begebenheiten der berühmtesten Seefahrer auf ihren Reisen in verschiedenen Weltgegenden. Nach dem Franz. von dem Rathe Loos. Zweite Auflage. 5 Bände. Mit 2 Kupfertafeln. 8. Broschirt. st. 4  $\text{r}$  20  $\text{Ngr}$  (4  $\text{r}$  16  $\text{gr}$ ) jetzt 1  $\text{r}$  25  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  20  $\text{gr}$ ).
- Harnach (Karl, Hon. Piaristen-Ordens-Mitglied u. k. Prof.), die Tropenlehre, oder die Theorie der Bildersprache, oder gründliche und praktische Anleitung zum schönen und blühenden Style durch Tropen und bildliche Redefiguren. Mit beigelegten Muster-Beispielen in latein. und deutscher Sprache, aus den Werken der auserlesensten Schriftsteller der alten und neuen Zeit und einem, durch allerlei Tropen reichlich ausgestatteten Anhange von größern Muster-Aufsätzen für studirende Jünglinge, angehende Prediger und alle Freunde der tropischen und lebendigen Ausdrucksweise. 8. statt 1  $\text{r}$  jetzt 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ).
- Le Clerc, Seb., Figuren-Zeichenbuch in 46 Zeichenblättern auf Kupfer. 4. statt 1  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  12  $\text{gr}$ ) jetzt 1  $\text{r}$ .
- Mayregg, Caj. v., algebraisches Exempelbuch oder die Lehre von den Gleichungen, kurzgefaßt und durch 250 gewählte Aufgaben des 1. u. 2. Grades, mit einer, zwei, drei und mehreren unbekanntem Größen, Aufgaben, die zu Reihen des ersten Ranges führen, dann unbestimmten oder diophantischen Aufgaben praktisch ausgeübt und angewandt. Mit spezifizirten Auflösungen, praktischen Ausarbeitungen von Satz zu Satz, und angehängten Proben. Nebst einer kurzen Abhandlung von der einfachen und zusammengesetzten Vermischungsrechnung (regula aligationis) mit Beweisen. Mit einem Vorbericht des Herrn Cassian Hallaschka. 2 Thle. gr. 8. statt 2  $\text{r}$  5  $\text{Ngr}$  (2  $\text{r}$  4  $\text{gr}$ ) jetzt 1  $\text{r}$ .
- Mikan, Dr. J. Chr., Monographia Bombyliorum Bohemiae iconibus illustrata. 8maj. statt 20  $\text{Ngr}$  (16  $\text{gr}$ ) jetzt 10  $\text{Ngr}$  (8  $\text{gr}$ ).
- Paterculi, Vell., historiae romanae libri duo, ad optimas editiones collati. Mit erläuternden Anmerkungen, besondern grammat. Regeln, den vorzüglichern Varianten und einem Sachregister. Zum Gebrauche der Schulen v. Jg. Seibt. statt 27  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  (22  $\text{gr}$ ) jetzt 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ).
- Rokita's Predigten für die Fastenzeit. 1. Jahrgang. Ueber das Leiden und Sterben Jesu. 8. statt 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  (18  $\text{gr}$ ) jetzt 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ). Zweiter Jahrgang. Ueber die sieben Worte Christi am Kreuze. 8. statt 1  $\text{r}$  jetzt 20  $\text{Ngr}$  (16  $\text{gr}$ ).
- Rückblicke auf Böhmens früheste Vorzeit, in romantischen Darstellungen von Czechs Ankunft im Lande bis zum Ende des Mädchenkrieges. Mit 1 Abbildung. statt 26  $\frac{1}{4}$   $\text{Ngr}$  (21  $\text{gr}$ ) jetzt 15  $\text{Ngr}$  (12  $\text{gr}$ ).
- Wittassek, I. N., Missa solemnis in C. in 4 vocibus, 2 Violinis, 2 Clarinetten ex B, 2 Cornibus ex C, F et Eb, 2 Clarinis ex C, 2 Tympanis ex C, G, Viola et Organo cum Violone. gr. 4. statt 2  $\text{r}$  jetzt 1  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$  (1  $\text{r}$  8  $\text{gr}$ ).
- Missa in B. in 4 vocibus, 2 Violinis, 2 Clarinetten ex B, 2 Cornibus ex B et Eb nonobligatis, deinde Viola et

Organo cum Violone. gr. 4. statt 1 $\frac{1}{2}$  20 Ngr (1 $\frac{1}{2}$  16 gg) jezt 1 $\frac{1}{2}$  5 Ngr (1 $\frac{1}{2}$  4 gg).

Auf diese beiden Messen, welche in den östereich. Staaten überall großen Beifall gefunden haben, erlaube ich mir die resp. Musikalien-Handlungen im Auslande besonders aufmerksam zu machen, da nie eine Versendung derselben stattgefunden hat.

[4536.] In unserem Verlage ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, welche für Neuigkeiten thätig wirken, versendet worden:

### Die tugendhaften Mädchen

oder

Gott leitet die Seinen auf sichern Wegen.

Vier Erzählungen für die Jugend, vom Verfasser der „Eustachia.“ **Vierte Auflage.** Mit 1 Kupfer.

Geh. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr (6 gg) ord.

Von demselben beliebten Verfasser sind nachfolgende empfehlungswürdige Jugendschriften in unserm Verlage erschienen:  
**Die St. Georgs-Statue im Burggewölbe,** oder: die Begebenheiten der jungen Gräfin von Hallwig. Sage der Vorzeit. Als Gegenstück zu der Erzählung des Christ. Schmid: das hölzerne Kreuz. Mit einem Kupfer. 10 Ngr (8 gg) ord.

**Eustachia, die gute Tochter, Spiegel für tugendhafte Mädchen.** Als Gegenstück zu „Eustachius“ des Christ. Schmid. Zweite Aufl. Mit 1 Titelpuffer. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr (6 gg) ord.

**Fridoline, die gute, und die böse Dorothee.** Ein Gegenstück zu dem guten Fridolin und dem bösen Dietrich des Christ. Schmid. Zweite Aufl. Mit 1 Kupfer. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr (6 gg).

**Wie Louise von Birkenstein zur Erkenntniß Gottes kam.** Als Gegenstück zu Christ. Schmid's Schrift: Wie Heinrich v. Eichenfels zur Erkenntniß Gottes kam. Mit einem Kupfer. 10 Ngr (8 gg).

**Orangenblüthen.** Ober: Sonderbare Schicksale der frommen Mutter Cäcilie u. ihrer guten Tochter Babette. Als Gegenstück zu Christ. Schmid: Hopfenblüthen. Mit 1 Kupfer. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr (6 gg) ord.

**Waise, die, oder merkwürdige Begebenheiten der jungen Gräfin Therese von Wildeneck.** Als Gegenstück zu Christ. Schmid's Erzählung: das verlorne Kind. Mit 1 Kupfer. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr (6 gg).

**Das Mädchen von Algier, oder: der Tugend Lohn, des Lasters Strafe.** Mit 1 Titelf. 10 Ngr (8 gg).

**Ferdinanda, oder: wunderbar sind Gottes Fügungen.** Mit 1 Kupfer. 10 Ngr (8 gg) ord.

**Ludowika, oder: das Mädchen aus den Apenninen.** Mit 1 Kupfer. 10 Ngr (8 gg) ord.

**Adele, oder: die schrecklichen Folgen des Leichtsinns.** Mit 1 Kupfer. 10 Ngr (8 gg) ord.

**Das Burgfräulein, oder: das wunderbare Fenster.** Mit 1 Kupfer. 10 Ngr (8 gg).

Die Stimme der Kritik und der hohe Beifall des Publikums haben diese Jugendschriften in eine Kategorie mit jenen von Christ. Schmid gestellt und zahlreiche Auflagen bekunden auf das kräftigste, welche ungewöhnliche Nachfrage dieselben in allen Theilen Deutschlands gefunden haben. Wir sehen es deshalb gern, wenn Sortimentshandlungen sich in gegenseitigem Interesse in mäßiger Anzahl mit Expl. versehen, zu welchem Zweck in Leipzig sowohl fest, als à cond. ausgeliefert wird.

Wien, den 14. August 1841.

Buchhandlung Franz Wimmer.

### [4537.] Statt Wahlzettel.

Im Laufe dieses Jahres sind erschienen und erscheinen noch folgende Werke, welche in meinen im October c. auszugehenden bibliogr. Beilagen ausführlich angezeigt werden:

**Weltgegenden,** herausgegeben von Chlodwig. Eine Sammlung schöngeistiger Produkte der beliebtesten und berühmtesten Dichter und Schriftsteller Deutschlands. geh. in eleg. Umschlag. I. 1. Osten 1 $\frac{1}{2}$  20 Ngr ord. I. 2. Süden 1 $\frac{1}{2}$  15 Ngr ord. I. 3. Westen 1 $\frac{1}{2}$  20 Ngr ord. I. 4. Norden 1 $\frac{1}{2}$  20 Ngr ord.

(I. 3. 4. befinden sich unter der Presse und bitte ich um gefällige baldige Aufgabe des festen Bedarfs.)

Chlodwig, Glaube, Liebe, Hoffnung. Drei Novellen. 24 Bog. geheftet 2 $\frac{1}{2}$  ord. (Fest mit 50% Rab.)

\* — Nachtschatten, Gedanken eines lebendig Begrabenen. geh. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

Müchler, Carl, Doppelfucht um den Verfolgungen der Franzosen zu entgehen. 9 Bogen. geh. 17 $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

Poppo, Predigtsammlung über die Evangelien. Mit Vorwort vom Professor Pischon. 2 Bde. 2. Aufl. 56 Bogen. geh. 1 $\frac{1}{2}$  22 $\frac{1}{2}$  Ngr ord., geb. in Futteral 2 $\frac{1}{2}$  5 Ngr ord.

\* Berger, Morgen- und Abendandachten für jeden Tag im Jahre. 2 Bände, 1. Bd.: Morgengebete. **38 Bogen nur 20 Ngr** ord. Druckpapier — 1 $\frac{1}{2}$  ord. Velinp. 2. Band: Abendgebete. **36 Bogen nur 20 Ngr** ord. Druckpap. — 1 $\frac{1}{2}$  ord. Velinp.

\* Die Chirromantie der Alten, oder die Kunst aus den Lineamenten der Hand wahrzusagen. M. 36 Zeichnungen. geh. 11 $\frac{1}{4}$  Ngr ord.

(Auf 12 Expl. 1 frei und Inserat!)

\* Miniaturliederbuch für gesellige frohe Zirkel. 200 Gesänge und 100 Gesundheit- und Trinksprüche enthaltend. 2. Aufl. geb. 10 Ngr ord.

(Auf 12 Expl. 1 frei und Inserat!)

\* Der Betaltar unterm Sternenzelt. Gott gewidmete Abendgesänge zur häusl. Erbauung von M. Pils. geb. 20 Ngr ord., feine Ausgabe 25 Ngr ord.

(Auf 12 Expl. 1 frei und Inserat!)

Die mit \* bezeichneten Sachen werden nicht unverlangt versandt, daher ich um gefällige baldige Aufgabe des Bedarfs à cond. freundlichst bitte.

Gottbus, d. 1. Septbr. 1841.

Eduard Meyer.

[4538.] Von Rettberg 13 Maler-Tabellen in gr. Landkarten-Format, Ladenpr. netto 3 $\frac{1}{2}$ , haben wir nur wenige Ex. pro Novit. in Städte, wo Bildergalerien existiren, an Handlungen, die solche verlangt, schicken können. Die wenigen, nach vorräthigen Ex. dieses Commissions-Artikels werden nur auf feste Rechnung oder gegen baar à 2 $\frac{1}{2}$  ausgeliefert. Helwing'sche Hofbuchhandlung.

[4539.] So eben ist bei uns in Commission erschienen und an jene Handlungen versandt worden, die in der Oster-Messe saldert haben:

Auswahl der vorzüglichsten Denkmäler des Münchener Kirchhofes. 3. Abtheilung. 3 $\frac{1}{2}$  15 Ngr (3 $\frac{1}{2}$  12 gg) — 6 fl. Entwürfe, architectonische, von den Candidaten der Bau-schule in der Königl. Academie der bildenden Künste zu München. 3. Lief. 2 $\frac{1}{2}$  3 $\frac{1}{4}$  Ngr (2 $\frac{1}{2}$  3 gg) — 3 fl. 36 kr. München, im Sept. 1841.

Mey & Widmayer.

[4540.] An alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandten wir eben:

Fibel, herausgegeben von einem Lehrerverein. 11. verbesserte Auflage. gebunden 2½ Ngr.

Uebungen in der Sprache und in schriftlichen Aufsaßen für Volksschulen, gearbeitet und herausgegeben von einem Lehrerverein. 4. Auflage. 3 Ngr.

Rechenbuch mit Übungsaufgaben für die Hände der Kinder in Volksschulen. 3. verbesserte Auflage. 15 Ngr.

Stufengang bei den vier Grundarten des Zifferrechnens von F. G. L. Gressler, auf Pappe und in Futteral. 10 Ngr.

Lieder für Schulen. 1. Heft: Jugendlieder. (Auszug aus Gressler's größerem Liederbuch.) 2 Ngr.

Himmel und Erde, beschrieben und im Modell dargestellt von F. G. L. Gressler. 10 Ngr.

Praktische Orgelschule, componirt von Buch, F. S. Gressler, Kühmstedt, Kegel, Mangold, Michel, Ritter, Sennewald, Theophile, Wedemann. 3 Hfte. 15 Ngr.

Supplemente zur musikalischen Anthologie, enthaltend die beliebtesten Opernmelodien in methodischer, vom Leichtern zum Schwerern fortschreitender Stufenfolge, für Pianoforte allein. Zur Aufmunterung und Unterhaltung angehender Pianofortespieler gesammelt und geordnet von A. und G. Gressler. 4 Hefte. 1 1/2 Bogen. Langensalza, 24. August 1841.

**Schulbuchhandlung des Thüring. Lehrervereins.**

[4541.] **Herabgesetzter Preis.**

Das in meinem Verlage erschienene:

**Choralbuch mit Zwischenspielen.** Mit besonderer Rücksicht auf das Niederlausitz'sche und neue Berliner Gesangbuch bearbeitet von H. A. Bschiesche. 26 Bogen. Subscr.-Preis 2½ Thlr. —

habe ich, in Uebereinstimmung mit dem Herrn Verfasser, von jetzt ab bis Ostern 1842 auf 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. n. gebunden im Preise herabgesetzt, und bitte ich die Herren Kollegen mir recht zahlreiche Bestellungen darauf für feste Rechnung geneigtest zukommen zu lassen. Cottbus, d. 1. September 1841.

**Ed. Meyer.**

[4542.] Seit längerer Zeit bereits debitorum wir die früher von Herrn J. A. Barth gelieferte:

Nova scriptorum latinorum bibliotheca, ad optimas editiones recensita, edidit C. L. F. Panckoucke, und bitten die Fortsetzung von uns gefäll. zu verlangen.

Die letzterschienenen Bände sind:

T. 30. Horatius Flaccus. Vol. 2.

„ 31. C. Plinii secundi historiae naturalis libri XXXVII. Vol. 6.

„ 32. Valerii Maximi opera. Vol. 2.

„ 33. Marci Tullii Ciceronis omnia opera. Vol. 5.

Der Preis eines Bandes ist 1½ 1/2 1/2, und stehen davon auf Verlangen einzelne Bände à cond. zu Diensten.

Leipzig, im Septbr. 1841.

**Brockhaus & Avenarius.**

[4543.] **B.**

Die Creuz'sche Buchhandlung in Magdeburg bittet, da sie weder besondere Wahlzettel darüber ausgeben, noch die Artikel unverlangt p. nov. versenden wird, folgendes von ihr à cond. zu verlangen:

„Eine Stimme aus der Vergangenheit an unsre Zeit, oder Luther's Beantwortung der Frage: Ob's recht sei in Häusern oder Winkel zu predigen? nebst einer Auslegung derselben aus dem Anfange des vorigen Jahrhunderts.“

Zur möglichsten Verbreitung ist diese zeitgemäße kleine dem Conventikelwesen entgegnetende Schrift nur 2 Ngr (1 gyl netto) angesetzt.

„Hermes Predigt am Missionsfeste: Gott will, daß allen Menschen geholfen werde ic. 2 Ngr.“

und für die Handlungen, welche mit Musikalien verkehren:

Rebling 5 Lieder für 1 Singst. m. Pianoforte-Begleitung 15 Ngr.

eine höchst ansprechende Liedersammlung!

[4544.] Bereits Mitte dieses Monats versandten wir als Fortsetzung:

Link, H. F., Icones selectae anatomico-botanicae. Fascic. III. c. tab. lithogr. etc. gr. Folio. geh. 3 1/2 1/2.

Müller, Ferd. Heint., die deutschen Stämme und ihre Fürsten, oder histor. Entwicklung der Territorial-Verhältnisse Deutschlands im Mittelalter. 2. Theil. gr. 8. geh. 2 1/2 1/2.

Uhlmann, Friedr., Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Hebräische für Gymnasien. 2. Cursus. gr. 8. geh. 22½ Ngr (18 gyl).

In den ersten Tagen des September versenden wir an alle Handlungen, welche Nova annehmen:

Geiß, M., Zinkguß-Ornamente nach Zeichnungen von Schinkel, Stüler, Persius, Schadow, Strack, Knoblauch, Stier und Anderen, so wie Statuen u. Sculpturen nach antiken u. modernen Modellen. 1. 2. Heft. kl. Folio. Jedes Heft (6 Tafeln enthaltend) à 22½ Ngr (18 gyl).

Werg, A., die Vergeltungsnacht auf Cypem. Historisch-romantische Erzählung aus der letzten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts. 8. geh. 1 1/2 1/2.

Berlin, am 31. Aug. 1841.

**Lüderig'sche Verlagsbuchhandlung.**

[4545.] Zu billigem Preise offerire und sehe Geboten darauf entgegen:

1 Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erd- und Völkerkunde; in Verbindung mit einigen andern Gelehrten gesammelt und herausgegeben von Dr. Bertuch. 65 Bde. Weimar, Ind.-Ept. Das Werk ist geh. und wie neu.

**Jr. Schaumburg in Stade.**

[4546.] Von R. Bädeler in Coblenz ist für 1 1/2 1/2 5 Ngr (1 1/2 1/2 4 gyl) baar zu beziehen:

Handbuch der Militär-Deconomie und Administration für die K. Preuß. Artillerie, enth. die Bestimmungen über Geld- u. Natural-Verpflegung, Reise- und Transportmittel, Servis- u. Kassen-Verwaltung und Bekleidung, von H. Steffen, Wachtmeister in der 8. Art.-Brigade. 17 Bogen. in gr. 8.

[4547.] Bei uns ist so eben erschienen und an diejenigen verehrl. Handlungen, welche Exemplare verlangt haben, versandt worden:

**Johann Jakob Otho's**  
weil. Stadtpfarrer in Gaildorf  
Evangelischer  
**K r a n k e n t r o s t**  
aus den  
Sonn- Fest- und Feiertäglichen  
**E v a n g e l i e n**

geschöpft und mit erbaulichen Exempeln alter und neuer Zeit erläutert. — Nebst einem Lebenslaufe und dem Bildniß des Verfassers, sowie einer Vorrede

v o n  
**M. Joh. Chr. Friedrich Burk,**  
Stadtpfarrer in Großbottwar.

61½ Bogen in groß Oktav. Preis 1<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl. 15 Ngr. (1<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl. 12gr.).  
— 2 fl. 12 fr.

Dieses kräftige und trostreiche Volks-Predigtbuch versenden wir nur auf Verlangen, worauf wir diejenigen Handlungen aufmerksam machen, welche sich Absatz davon versprechen, und uns ihren Bedarf noch nicht angegeben haben sollten. Neutlingen, Verlag der Leipzig, in Commission bei **B. G. Kurz'schen Buchh.** **Fr. L. Herbig.**

- [4548.] E. Fort in Leipzig offerirt gegen baar:  
3 Schiller's Werke. gr. 8. 1836. 10—12. Bd. mit den Stahlstichen, à 2<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl.  
2 Freytag lexicon arabico-latinum. 4. maj. 1837. Tom. IV. Sect. III. à 1<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl.  
2 Meissner u. Schmidt Encyclopädie der medicin. Wissenschaften. gr. 8. 1832 u. 33. 8—11. Bd. à 3½<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl.  
1 Corpus juris civilis ed. Beck. 8 maj. 1836. Tom. II. Part. II. Vol. I. für 20 Ngr.  
1 Schmidt Jahrbücher der gesammten Medicin. 1836. 12. Bd. in 3 Heften, für 1<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl.

[4549.] An alle Handlungen, welche nach dem Maufeschen Novitätenzettel davon verlangten, wurde versandt:

**Grafer, die Elementarschule in ihrer Vollen-  
dung.** 3. Bd. 1. Abtheilung. 1<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl. 10 Ngr. (1<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl. 8gr.)  
(die zweite u. letzte Abtheilung erscheint in einigen Wochen.  
Von diesem, für jeden Schulmann interessanten Werke, läßt sich gewiß ein bedeutender Absatz erzielen und ich erlaube mir Sie um Ihre gütige Verwendung dafür freundlichst zu bitten. Der 1. Band, welcher 1839 in 4. Auflage erschien, steht stets à cond. zu Diensten, den 2. Band kann ich jedoch, wegen nur noch geringen Vorraths, nur auf feste Rechnung expediren.  
**Grau in Hof.**

[4550.] So eben wurde im Drucke fertig:  
**Dr. Hieronymus Bayer's Vorträge über den  
gemeinen ordentlichen Civilproceß.** Siebente  
Ausgabe. Preis wie früher: 2<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl. 20 Ngr. (2<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl. 16gr.)  
oder 4 fl. 48 fr. Rhein.

Bei einzelnen Exemplaren, wie früher, 25% Rabatt, dagegen gewähren wir bei Abnahme von 10 auf Einmal und auf feste Rechnung genommenen Exemplaren 33½ %.

Die bisher bei uns eingegangenen zahlreichen Bestellungen sind von uns nach diesem Maßstabe unterm heutigen Datum expedirt worden.

München, den 26. August 1841.

**Liter.-artist. Anstalt.**

[4551.] **Breslau, den 1. Juli 1841.**

**P. P.**

Im vorigen Jahr erschien in meinem Verlage:

**Supplement zu Bulwer's Werken:**  
Der **Lady Lytton Bulwer Cheveley**  
oder der Mann von Ehre. Aus dem Englischen über-  
setzt von **J. Bloch.** 8 Bde. 16mo. geh. 1<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl.

Um den Vorrath zu räumen, der mir, verursacht durch die bekannte Concurrenz, von diesem Buche zur Messe zurückgekommen ist, sehe ich mich veranlasst, für **Buchhändler** folgende Parthie-Preise eintreten zu lassen; — ich liefere nämlich von heute ab in feste Rechnung:

6 Exempl. von Lady Bulwer's Cheveley zusammenge-  
nommen für 2<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl. **netto;**

1½ „ von idem für 4<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl. **netto;**

Einzelne Exemplare gegen baar mit 50% fl., also  
15 Ngr. (12gr.) **netto.**

Dem Publicum gegenüber wird jedoch das Buch durch-  
aus **nicht herabgesetzt.** Ich will durch diese billigen Par-  
thie-Preise thätigen Sortimentshandlungen nur Gelegenheit  
geben, aufs Neue für diese Ausgabe zu wirken, die als **Sup-  
plement zu Bulwer's Werken in allen Ta-  
schenausgaben** stets ein leicht verkäuflicher Artikel bleibt,  
wenn sie den Abnehmern gleichzeitig zugesandt wird. Ich  
habe dies sowohl in meinem eigenen Wirkungskreis erprobt,  
als auch andere Handlungen 20, 30, 40, 50 und mehr Exem-  
plare davon abgesetzt haben. — Leihbibliotheken werden  
mit einem höhern Rabatt gewiss einige Exemplare gern an-  
schaffen.

Ich bitte sich des beifolgenden Zettels bedienen zu wol-  
len und zeichne ergebenst

**J. Urban Kern.**

[4552.] Beim Herannahen eines neuen Schulsemesters machen wir wiederholt auf nachstehende empfehlungswerthe englische Lehrbücher aufmerksam:

**Whitelocke, N. S.,** Handbuch der modernen englischen  
und deutschen Umgangssprache. Manual of modern  
english and German Conversation, or University  
Dialogues. 20 Ngr. (16gr.).

**Washington Irving's** Essays and Sketches. 20 Ngr. (16gr.).

**Life of Dr. Benjamin Franklin,** written by himself.

Mit Wörterbuch. 18<sup>2</sup>/<sub>2</sub> Ngr. (15gr.).

Wir gestatten ½ Rabatt und auf 6 Expl. 1 frei.  
Carlsruhe. **Grenzbauer & Nöldeke.**

[4553.] Das neun Medianbogen starke Augustheft  
**der Hamburgischen Lesefrüchte**

enthält: Verfolge der Erlebnisse und Auszüge des Obrist-Lieutenants Poulett-Cameron. — Der Fünfzigjährige (Beschluß). — Anekdotes, den weiblichen Anzug betreffend. — Verfolg der Erlebnisse des Lieutenants White während seiner Gefangenschaft bei den Karlisten. — Die Frau Professorinn Fabricius in Kiel. — Fünf Minuten. — Ein Morgen Peter des Großen in Paris. 1717; von Emil Marco de St. Hilaire. — Cabrera, Guerillero, General und Mensch, von dem Oberstlieutenant von Goeben. — Der Ausfällige, von F. Vandolphe. — Verfolg der Erinnerungen eines leichten Dragoners. — Die Gefahren einer schlechten Aufführung, von Balzac. — Die schielende Familie. — Ein Abenteuer in der Prairie, von Audubon. — Der verlarvte Henker Karls des Ersten. — Miscellen.  
Der aus 4 Bden. à 26 Bogen bestehende Jahrgang gilt 6<sup>2</sup>/<sub>2</sub> fl.

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[4554.] G. Barnewitz in Friedland sucht:

1 Schulblatt f. d. Provinz Brandenburg. 1838.

[4555.] Die v. **Nohden'sche** Buchhandlung in **Lübeck** sucht **billig** (alt oder neu) und bittet um vorherige Preisanzeige:

- 1 Byron's Werke. 1. und 2. (Frankf. a. M.)  
 1 Claren, Erzählungen. 2. (Dresden.)  
 1 Cooper, Puritaner. 1. (Berlin.)  
 1 Dymocritos. 6. und 8. (Stuttgart.)  
 1 Fain, Manuscript 1794—95.  
 1 Gallerie auserlesener Familien-Gemälde. 1. (Leipzig.)  
 1 Gessner, Werke. 3. (Zürich.)  
 1 Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde. 3. Tageb. (Berlin.)  
 1 Raumer, histor. Taschenb. 7. u. 8. Jahrg. 1836 u. 1837.  
 1 Grillparzer, die Ahnfrau.  
 1 Hanke, Bilder des Herzens. 2. (Liegnitz.)  
 1 — Schwiegermutter. 2 Thle.  
 1 — Vergeltungen. 2. (Berlin.)  
 1 — der letzte Wille.  
 1 Hell, drei Tage aus dem Leben eines Spielers, in 3 Abtheilungen.  
 1 Herlossohn, Löschpapiere aus dem Tagebuche eines reisenden Teufels. 1. (Hamburg.)  
 1 Hoffmann, ausgew. Schriften. 5. Nachtstück. (Berlin.)  
 1 Holwein, das Turnier zu Kronstein.  
 1 Hugo, Victor, ausgew. Schriften, übers. v. Seybold. 1., 2., 3. (Stuttgart.)  
 1 Jacoby, Werke. 5., 6., 8. (Zürich.)  
 1 Jacobs, Fr., Aehrenlese. 1. (Leipzig.)  
 1 — Auswahl aus den Papieren eines Unbekannten. (Frauenspiegel.) 3 Thle.  
 1 Jffland, theatr. Werke. 3. (Leipzig.)  
 1 Irving, Oldstyle's Briefe.  
 1 Kind, Fr., Erzählungen u. kleine Romane. 1. u. 2. (Leipz.)  
 1 Körner, Th., dram. Beiträge. 1. (Berlin.)  
 1 Kosebue, sammtl. dram. Werke in 44 Theilen. 1., 14., 17., 21., 29., 33. (Leipzig.)  
 1 Lafontaine, Gemälde des menschl. Herzens. 3 Thle.  
 1 — Hermann Lange. 2 Thle.  
 1 — Henriette Bellmann. 2 Thle.  
 1 — die Geschwister, oder die Reue. 2 Thle.  
 1 Laube, Reisenovellen. 1. u. 2. (Mannheim.)  
 1 Lar, L., Chevalier Reynaud. 2 Thle.  
 1 Leibrock, Valoren's Abenteuer. 2 Thle.  
 1 Lewald, Aquarelle. 2. (Mannheim.)  
 1 Log, G., die Blutbrüder, nach Dehlenschläger.  
 1 Matthiffon's Schriften. 7. u. 8. (Zürich.)  
 1 Meißner, A. G., Skizzen. 1., 2., 3., 4., 5., 7., 8.  
 1 Prägel, Launen der Liebe. 1. (Leipzig.)  
 1 — Spiegelbilder. 1. (Hamburg.)  
 1 Raimund, sammtl. Werke. 2. (Wien.)  
 1 Richter, Jean Paul, sämtliche Werke. 39. (Berlin.)  
 1 Rinaldo Rinaldini. 1., 2., 5., 6. (Leipzig.)  
 1 Roderich, Nachtstücke aus dem Gebiete des Lebens.  
 1 Schiller's Werke. Ausgabe in 18 Bdn. 10. (Stuttg.)  
 1 Schröder, Fr., dram. Werke. 2. (Berlin.)  
 1 Schwärmerieien der Liebe.  
 1 Spindler, Freund Pilgram.  
 1 — Lenzblüthen. 2. (Stuttgart.)  
 1 Sponagel, des Vetter's Feldzug in die Seebäder v. Doberan.  
 1 Tarnow, Heloise von Soult. 1. (Bunzlau.)

- 1 Taschenbibliothek der neuesten Reisebeschreibungen von Fischer. 5. Jahrg. 3. u. 4. Lief. (Frankf. a. M.)  
 1 Taschenbibliothek der neuesten Erzählungen etc. Herausg. von Schütz. 1. (Lüneburg.)  
 1 Töpfer's Lustspiele. 2 Thle. (1. der beste Ton. 2. Bube u. Dame.)  
 1 Tieck, Novellen. 2. Verlobung. (Dresden.)  
 1 Tromlitz, Werke. T. A. I. Abth. 15., 16., 20., 31. (Dresd.)  
 1 Velde, E. F. v. d., Schriften. 9., 10., 19. (Dresden.)  
 1 Wachsmann, Erzählungen in 9 Theilen. 1. (Leipzig.)  
 1 Weissflog, Phantasiestücke. 2., 7., 10. (Dresden.)  
 1 Werner, das Kreuz an der Ostsee.  
 1 Zschode, H., ausg. Dichtungen, Erzählungen etc., in 10 Theilen. 1., 2., 3. (Aarau.)

[4556.] **E. S. Schroeder** in **Berlin** sucht zu wohlfeilen Preisen und sieht Anerbietungen entgegen:

- Annalen der Physik u. Chemie, herausg. von Poggendorff. Band 1—127. (vom Anfang bis und mit 1840).  
 Journal für practische Chemie, herausg. von Erdmann. 1—7. Jahrg. (1840).  
 Annalen der Chemie u. Pharmacie, herausg. von Wöhler u. Liebig, früher herausg. von Geiger u. Liebig, vom Anfang bis und mit Jahrg. 1840.

Die Exemplare können gebunden oder roh, auch schon gebraucht, doch weder an Text noch Kupfer defect sein. Auch Anerbietungen einzelner Jahrgänge sind willkommen.

[4557.] **Rob. Friese** in **Leipzig** sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Hassel, genealog. Almanach 1824 bis 1841 incl. ganz complett.  
 1 — Umriss der europ. Staaten, complett.  
 1 Froberg, Notizen, 1—48. Bd. complett.  
 1 Archiv f. civilist. Praxis. 1—23. Bd. complett.  
 1 Grammatica Serbska, par Milovan Vidakovitsch. Pesth 1838.  
 1 Osmanide, Episches Gedicht in illyrischer Sprache. Agram 1839. 2 Bde. in 8.  
 1 Zbior, (Breitkopf & H.) Tom. I et VI u. folgende.

[4558.] **B. Seligsberg** in **Bayreuth** sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Hufeland, Journal d. prakt. Heilkunde, Band 26. bis 55. incl.  
 1 Goethe's Werke, alte T. A. (Cotta) Bbchn. 8. 12. 31—40 incl. apart.

[4559.] **G. Mübling** in **Ulm** sucht und bittet um schleunigste Uebersendung:

- 1 Pfeil, kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft. III. 28., IV. 18 u. V. 18.  
 (Diese Hefte fehlen beim Verleger.)

[4560.] **W. Appel** in **Cassel** sucht, bittet aber vorher um Preisanzeige:

- 1 **Neumann's** allgemeine Pathologie (fehlt b. Verleger).

[4561.] **Kirchheim, Schott u. Thielmann** in **Mainz** suchen unter vorheriger Angabe des Preises:

- 3 **Sasserath** theolog. moralis. 4 tomi. 8. Aug. Vind. 1787.

[4562.] J. F. Lippert in Halle sucht unter vorheriger Anzeige des Preises und der Ausgabe:  
1 Victorinus Quintus Marius de trinitate.  
1 Erigena Scotus de divisione naturae.

[4563.] Chr. Wegstein in Schweinfurt sucht und bittet um sofortige Zusendung:  
Augusti, einige Bemerkungen über Werth und Gebrauch der Apokryphen Alten Testaments. Berlin 1816. 8. (bei Laue.)

[4564.] W. Engelmann in Leipzig sucht unter Preisangabe:  
1 Delfeskamp, chem. Untersuch. der Kochsalz-Mutterlaugen. 8. Cassel 1794.

[4565.] P. Rohrmann in Wien sucht:  
1 Solothurner Wochenblatt, komplett, selbes darf gebraucht oder neu sein und bittet er um vorherige gef. Preisangabe.

[4566.] Die Schulze'sche Buchhdlg. in Oldenburg sucht:  
1 Entwurf des Bayrischen Strafgesetzbuchs. München 1822.

[4567.] Justus Raumann in Dresden sucht unter vorheriger Preismittheilung:  
1 Gerhard, Loci theologici.

[4568.] Die Stühr'sche Buchhandlung in Potsdam sucht (alt oder neu) und bittet um Anzeige des Preises:  
1 Wiebeking, Rede über d. Einfluß der Bauwissenschaften. (München, Thienemann.)

[4569.] J. Heymann's Antiquarhandlung in Glogau sucht gegen baar und bittet um Preisangabe:  
1 Sclert's sämtliche Schriften. Ausgabe auf holländ. Papier m. K. Lpz., Weidmann's Erben 1775. 1. Thl.  
1 Kupfer u. Pläne zu Tempelhof's Geschichte des siebenjähr. Krieges.

### Auctions - Anzeigen.

[4570.] Die Versteigerung der Immermann'schen Bibliothek beginnt den 7. Octbr. d. J. Kataloge stehen gratis zu Diensten.  
Düsseldorf, den 7. August 1841.  
**P. Roschütz & Co.**

### Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4571.] Um gef. baldigste Zurücksendung der 1. u. 2. Bief. des Romans:  
**Pickwick in der Fremde.**  
Nach d. Engl. d. J. W. Reynolds v. Dr. L. Herrig.  
(auch u. d. Titel: Boz Werke: Supplemente 1. u. 2.)  
à Hest 7½ Ngf (6 ggf) netto.  
bitte ich wiederholt alle verehrte Handlungen, die dasselbe unabgesetzt liegen haben. Mir fehlt es gänzlich an Exemplaren zum Ausliefern.  
**Eduard Leibrock** in Braunschweig.

### Vermischte Anzeigen.

[4572.] Posen, im August 1841.  
(Statt Circulairs.)

#### P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß nach gütlichem Uebereinkommen mit meinem Bruder Theodor, dieser am 1. October d. J. aus dem Geschäft scheidet, von welcher Zeit ich solches mit Activis und Passivis für alleinige Rechnung übernehme und mit Beibehaltung der bisherigen Firma unverändert fortführen werde.

Mit aller Regsamkeit werde ich auch allein mein Hauptaugenmerk auf Sortiment halten und Ihre gefälligen Unterstügungen in Erhaltung Ihres geehrten Vertrauens, um das ich Sie hiermit ersuche, durch Eifer und ehrliche Erledigung meiner Verpflichtungen dankend zu rechtfertigen immer bemüht sein.

Meine Commissionen wird Herr A. Wienbrack in Leipzig ferner zu besorgen die Güte haben.

Schließlich ersuche ich Sie von meiner Firmirung Vermerk zu nehmen und bin mit aller Hochachtung Ihr  
Ergebener

**Julius Scherk.**

Firma: Gebrüder Scherk.

Obiges bestätigend, zeige ich Ihnen zugleich ergebenst an, daß ich das Sortiments-Geschäft Athenaeum in Berlin käuflich an mich gebracht. Das Nähere hierüber wird ein Circulaire zur Zeit erörtern.

Wenn bisher ein gemeinschaftliches Interesse meinen Bruder Julius und mich anfertete, jedes uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, so soll das auch getrennt unsre erste Aufgabe sein und überall so wie hier werden Thätigkeit und Pflichtenerfüllung die Grundlage meines Strebens sein.

Posen, im August 1841.

**Theodor Scherk.**

[4573.] Die Musikalienhandlung von Julius Wunder ist mit allen Vorräthen, jedoch ohne Activis und Passivis, in meinen Verlag übergegangen und sind von heute an alle bei J. Wunder erschienenen musikalischen Verlagsartikel nur von mir zu beziehen.

Leipzig, den 26. Aug. 1841.

**Friedrich Hofmeister.**

Vorstehendes bestätigt hiermit in allen Theilen.

**Dr. Ludwig Meißner.**

Firma: Julius Wunder.

[4574.] Ich bitte um Zusendung von Placaten und Subscriptionlisten, gleichzeitig mit andern Handlungen.

Stettin den 20. August 1841.

**F. Frieße** Nachfolger.

[4575.] **Taschenbücher pro 1842 betreffend!**

Von allen für 1842 erscheinenden Taschenbüchern, Almanachen etc. wünschen wir gleichzeitig mit den übrigen hiesigen Handlungen 2—4 Exemplare pro nov. zu erhalten.

Kugsburg, den 1. September 1841.

**Lampart & Comp.**

[4576.] Urban Kern in Breslau erbittet sich von neuen Werken über **Maschinenbau, Metallarbeiten** etc. auch unverlangt 2—3 Exemplare pro novit. à cond.

[4577.]

**Irrthum. — Verwechslung. — Vorsicht**

In Folge der Anzeige des Herrn D. A. Schulz hier sehe auch ich mich genöthigt zu bitten, meine Firma genau anzugeben, indem ich weder Zeit noch Lust habe, fernerhin die fälschlich an mich abgegebenen Briefe, Zettel und Packete austragen zu lassen, welches, da **Mißgunst** und **Brodneid** mir gänzlich fremd, bis jetzt auf das Gewissenhafteste geschehen ist.

Ueber die in derselben Anzeige enthaltenen Injurien habe ich Herrn D. A. Schulz gerichtlich belangt und werde f. B. das Urtheil in diesen Blättern bekannt machen.

**Rob. Otto Schulze** in Leipzig.

[4578.] **Unverlangte Neuigkeiten verboten.**

Durch die rücksichtslose Nichtbeachtung unserer Erklärung in Nr. 2 des Börsenblattes von diesem Jahre, sehen wir uns genöthigt, allen denen, die es angeht, zu wiederholen, daß wir unverlangte Neuigkeiten nicht haben wollen. — Fortsetzungen erbitten wir uns in bisheriger, oder in besonders vorgeschriebener Anzahl, getrennt von Novitäten.

Wo uns dennoch unverlangt gesandt wird, besonders da, wo unser Commissionair der mitverpackten Fortsetzungen wegen die Neuigkeiten nicht zurückweisen kann, halten wir uns für vollkommen berechtigt, Fracht und Unkosten mit 3 p. pr. Pfund in Rechnung zu bringen.

Wir verschreiben alle die Neuigkeiten, von welchen wir in unserm Wirkungskreise Absatz hoffen können.

St. Petersburg, d. 15. August 1841.

**Eggers & Comp.**

[4579.] **Zur gefälligen Beachtung empfohlen!**

Ich ersuche meine sämmtlichen Herren Collegen, namentlich in Norddeutschland, mir durchaus keine unverlangten Zusendungen zu machen. Dagegen würde mir die zeitige Einsendung von Bahzzetteln und Prospecten stets willkommen sein und werde ich meinen Bedarf darnach bestimmen. — Denjenigen Herren, welche obige Bitte unbeachtet lassen, sehe ich mich bei den bedeutenden Unkosten für Fracht und Eingangszoll genöthigt, solche unverlangte Zusendungen sofort unter Nachnahme meiner sämmtlichen Auslagen wieder zu remittiren.

Bozen in Tyrol, den 31. Juli 1841.

**Jos. Eberlesche** Buchhandlung.

[4580.] **Commissionswechsel.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich, nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit meinem bisherigen Commissionair, Herrn Robert Otto Schulze in Leipzig, die Beforgung meiner Commissionen auf dortigem Plage von heute ab Herrn Otto August Schulz übertragen habe, an den ich alle für mich bestimmten Gelder, Zettel u. s. w. abgeben zu lassen bitte.

Zugleich empfehle ich meine neuesten antiq. Verzeichnisse No. 115 und 116 zur geneigten Beachtung.

Nürnberg, 1. Septbr. 1841.

**J. Heerdegen.**

[4581.] Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß Herr Ignaz Jackowitz in Leipzig die Güte gehabt hat, meine Commissionen zu übernehmen und ich selben mit einem Auslieferungslager meines Verlages versehen

habe. Ich ersuche hiervon geneigtest Kenntniß nehmen zu wollen.

Breslau, den 1. September 1841.

**Leopold Freund,**  
Buchdruckereibesitzer.

[4582.] **Ganz billig zu verkaufen**

sind einige gute Verlagsartikel von bleibendem Werthe (keine Romane), welche in den Jahren 1838—40 erschienen sind. Auf gefällige Anfragen, mit S. bezeichnet, durch Herrn Froberger, wird das Nähere mitgetheilt werden.

[4583.]

**Kauf: Gesuch.**

Zu kaufen gesucht wird von einem zahlungsfähigen Manne ein gut rentirendes Verlagsgeschäft von nicht allzugroßem Umfange.

Offerten unter der Adresse M. & S. wird die Expedition d. Blattes zu befördern die Güte haben.

[4584.]

**Offene Stelle.**

Für eine Verlagsbuchhandlung in Leipzig wird ein Gehülfe gesucht, der in dieser Branche vollkommen routinirt und zur Führung der Geschäfte befähigt ist. Gewandtheit in der deutschen Correspondenz ist ein wesentliches Erforderniß, die Kenntniß des Französischen und Englischen sehr wünschenswerth. Die Bedingungen werden vortheilhaft und bei ausgezeichneten Leistungen denselben angemessen sein. Anträge bittet man, mit N. O. P. bezeichnet, an die Expedition des Börsenblatts gelangen zu lassen.

[4585.]

Ein im Kunsthandel nicht unerfahrener ordnungsliebender Commis kann gegen ein billiges Salair dauernd beschäftigt werden. Nähere Auskunft giebt L. Michelsen in Leipzig und A. Meyer in Berlin, Neue Grün-Str. Nr. 29 auf portofreie Anfrage.

[4586.]

Ein Gehülfe in den dreißiger Jahren, militärfrei, welcher seit dem Jahre 1828 in verschiedenen Sortiment- und Verlags-handlungen arbeitete, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Gefällige Offerten bittet man an Herrn Ed. Kummer in Leipzig unter der Chiffre Fr. R. einzusenden.

[4587.]

**Nachricht.**

Der in Nr. 71 des Börsenblattes für mein Geschäft gesuchte Lehrling ist bereits gefunden, welches ich, um allen fernern Anfragen zu begegnen, hierdurch anzeige.

**Wilh. Hoffmann** in Weimar.

[4588.]

Ein junger Mann, der Secunda verlassen und sich dem Buchhandel zu widmen wünscht, sucht einen Lehrherrn. — Die resp. Principale, welche denselben in ihr Geschäft aufnehmen wollen, wollen mir die Bedingungen, unter denen es geschehen kann, mittheilen, damit ich den Vater davon in Kenntniß setze.

Anclam, den 4. Sept. 1841.

**W. Diege.**